



PORSCHE

Mehr Leistung, optimiertes Fahrwerk, gesteigerter Komfort

Porsche Macan S startet mit neuem V6-Turbomotor

Stuttgart. Mit dem leistungsstarken Macan S erweitert Porsche seine Kompakt-SUV-Reihe. Der Sportwagenhersteller bringt dabei einen Dreiliter-V6-Turbobenziner mit weiterentwickelter Brennraumgeometrie und Ottopartikelfilter zum Einsatz. Er leistet 260 kW (354 PS) und kommt auf ein maximales Drehmoment von 480 Nm. Dies entspricht einem Plus von 10 kW (14 PS) beziehungsweise 20 Nm im Vergleich zum Vorgängermodell. Damit verkürzt sich die Beschleunigungszeit mit dem optionalen Sport Chrono-Paket aus dem Stand auf 100 km/h um 0,1 auf 5,1 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 254 km/h. Der Verbrauch notiert mit 8,9 l/100 km nach korreliertem NEFZ. Der Macan S profitiert von allen Neuerungen der Modellreihe: Dazu zählen das LED-Leuchtenband am Heck sowie das voll vernetzte Porsche Communication Management mit 10,9 Zoll grossem Touchscreen im Innenraum.

Neuer V6-Motor mit Central Turbo Layout

Im Macan S setzt Porsche einen neu entwickelten Sechszylinder-V-Motor mit drei Liter Hubraum ein. Der Mono-Abgasturbolader ist gemäss dem so genannten Central Turbo Layout innen im Zylinder-V angeordnet. Die kurzen Abgaswege zwischen den Brennräumen und dem Turbolader sorgen für ein besonders spontanes Ansprechverhalten. Der neue Twin-Scroll-Turbolader ermöglicht ein hohes Drehmoment im niedrigen Drehzahlbereich. Bei der Twin-Scroll-Technologie werden die Abgasströme dem Turbinenlaufrad durchgehend getrennt zugeführt. Hierdurch werden Ladungswechsellnachteile deutlich reduziert. Die weiterentwickelte Brennraumgeometrie mit zentralem Injektor kommt einer effizienten Gemisch-

Aufbereitung zugute. Neben der Steigerung der Literleistung von 113 auf 118 PS verbessern sich auch die Abgasemissionen.

Neu abgestimmtes Fahrwerk für mehr Ausgewogenheit

Das seit jeher Sportwagen-typische Fahrwerk des Macan mit Mischbereifung und Porsche Traction Management (PTM) inklusive intelligentem Allradantrieb wurde zur Modellpflege noch einmal umfassend optimiert. An der Vorderachse ersetzen Federgabeln aus Aluminium die bisherigen Stahlbauteile. Die neue Leichtmetallkonstruktion ist steifer und reduziert die ungefederten Massen. Dadurch lenkt der Macan noch präziser und federt noch komfortabler. Neu abgestimmte Stabilisatoren sorgen darüber hinaus für ein neutraleres Fahrverhalten. Wie bisher stehen zur Steigerung der Dynamik optional die aktive Dämpferregelung Porsche Active Stability Management (PASM), die höhenverstellbare Luftfederung mit optimierten Abrollkolben und neuer Stossdämpfer-Hydraulik sowie das Porsche Torque Vectoring Plus (PTV Plus) zur Wahl.

Weiterentwickelte Bremsen mit präziserem Druckpunkt

Viel Feinarbeit steckt auch in den Bremsen des neuen Macan S, was sich vor allem am veränderten Pedalgefühl bemerkbar macht. Der Fahrer betätigt nun ein so genanntes Organoblech-Pedal, das rund 300 Gramm weniger wiegt als das bisherige Stahlteil und über einen verkürzten Hebelarm auf den Hauptbremszylinder wirkt. Die Bremse spricht dadurch nicht nur spontaner an, sondern besticht durch die sehr steife Anbindung auch durch einen sehr präzisen Druckpunkt. Der noch sportlichere Ansatz des neuen Macan schlägt sich beim S-Modell in vergrößerten vorderen Bremsscheiben nieder. Sie haben im Durchmesser um zehn auf 360 Millimeter zugelegt, die Scheibendicke wuchs um zwei auf 36 Millimeter. Die neuen Bremsbeläge sind kupferfrei. Der Macan S kann optional mit der Keramikbremse Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB) ausgestattet werden.

Geschärftes Design mit Voll-LED-Licht und neue digitale Funktionen

Alle Neuerungen der jüngsten Modellpflege kommen auch dem Macan S zugute. Dazu zählt unter anderem das dreidimensional ausgearbeitete LED-Heckleuchtenband. Die Hauptscheinwerfer verfügen serienmässig über LED-Technik und steuern optional über das Porsche Dynamic Light System Plus (PDLS Plus) adaptiv die Lichtverteilung. Das neue Porsche Communication Management (PCM) mit jetzt 10,9 Zoll grossem Full-HD-Touchscreen ist serienmässig voll vernetzt und umfasst eine Online-Navigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen über die „Here Cloud“, Handyvorbereitung, zwei Audio-Schnittstellen sowie eine intelligente Sprachbedienung. Ebenfalls serienmässig an Bord: Porsche Connect Plus inklusive LTE-Telefonmodul mit SIM-Kartenleser, WLAN-Hotspot sowie zahlreichen neue Porsche Connect-Diensten.

GT-Sportlenkrad, Ionisator und Stauassistent als neue Optionen

Das optionale, aus dem 911 bekannte GT-Sportlenkrad unterstreicht den sportlichen Anspruch des neuen Macan S. Mit ihm hält der ins Lenkrad integrierte Mode-Schalter inklusive Sport Response Button als Bestandteil des optionalen Sport Chrono-Pakets Einzug in den Macan. Den Komfort steigern auf Wunsch der neue Stauassistent, eine beheizbare Frontscheibe und ein Ionisator, der zusammen mit dem serienmässigen Feinstaubfilter zur Verbesserung der Luftqualität im Innenraum beiträgt.

Der neue Macan S ist ab sofort bestellbar. Die Preise starten in der Schweiz inklusive Mehrwertsteuer und länderspezifischer Ausstattung bei 85.500 CHF. Schweizer Kunden profitieren von den Inhalten des Porsche Swiss Package, das folgende Optionen ohne Aufpreis beinhaltet: Aussenspiegel automatisch abblendend, Servolenkung Plus, Parkassistent vorne und hinten inkl. Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, LED Hauptscheinwerfer inkl. PDLS+ und Digitalradio. Zudem erhalten Schweizer Kunden eine Garantieverlängerung (2+2).

Bildmaterial im Porsche Newsroom (<http://newsroom.porsche.de>) sowie auf der Porsche-Presse-Datenbank (presse.porsche.ch).

Macan S: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 204 g/km; CO₂ aus der Treibstoffbereitstellung 47 g/km; Energieeffizienzklasse: G

Der Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen beträgt 137 g/km. (ab 2019)

Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem neuen Messverfahren WLTP ermittelt. Vorerst sind noch die hiervon abgeleiteten NEFZ-Werte anzugeben. Diese Werte sind mit den nach dem bisherigen NEFZ-Messverfahren ermittelten Werten nicht vergleichbar.